

Kunststoff

03/2011

BRANCHENPROFIL

ARBEITSKRÄFTE

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

GEMEINSAM STARK

ERFOLG MADE IN THÜRINGEN



BRANCHENPROFIL

Thüringer Kunststoff – Branche auf Wachstumskurs

Die Kunststoffindustrie in Thüringen hat eine beispiellose Erfolgsgeschichte geschrieben. Bekannt für ihr technisches Know-how und ihre Innovationskraft, gehören die Unternehmen der Branche heute zu den umsatzstärksten im Freistaat.

Die Thüringer Kunststoff-Branche im Überblick:

- 400 Unternehmen
- 14.300 Beschäftigte in 184 Unternehmen mit 20 und mehr Mitarbeitern
- 2,4 Milliarden Euro Umsatz
- Exportquote von 36,7 %
- 5 Hochschulen
- neue Vertiefungsrichtung Kunststofftechnik im Studiengang Maschinenbau an der Technischen Universität Ilmenau

Bringen Sie Ihr Unternehmen auf Wachstumskurs – investieren Sie in Thüringen! Die LEG Thüringen begleitet Ihr Unternehmen mit einem Full-Service: Kontaktieren Sie uns. Wir sind für Sie da!

@ www.invest-in-thuringia.de/standort/branchen/kunststoff

→ Beschäftigtenanteil nach Sparten zur Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

(Quelle: Eigene Berechnungen nach Daten des Thüringer Landesamt für Statistik, September 2009)



Herstellung von:

- sonstigen Kunststoffwaren **40,7%**
- Baubedarfsartikeln aus Kunststoffen **17,3%**
- Platten, Folien, Schläuchen und Profilen aus Kunststoffen **17%**
- sonstigen Gummiwaren **15%**
- Verpackungsmitteln aus Kunststoffen **10%**



ARBEITSKRÄFTE

Thüringen setzt auf die Qualifikation seiner Fachkräfte: Fachliches Know-how der Ausbildungsverbünde, Berufsbildungseinrichtungen und erstklassigen Hochschulen sichern Ihren unternehmerischen Erfolg!

→ Akademische Ausbildung

Rund 4.400 Studenten werden derzeit an fünf Hochschulen mit direktem oder erweitertem Bezug zur Kunststofftechnik zu hochqualifizierten Ingenieuren ausgebildet. Bedeutende Studiengänge sind:

Technische Universität Ilmenau

- Maschinenbau (B.Sc./M.Sc.)
- Werkstoffwissenschaft (B.Sc./M.Sc.), Vertiefungsrichtung Werkstofftechnik

Friedrich-Schiller-Universität Jena

- Werkstoffwissenschaft (B.Sc./M.Sc.), Vertiefungsrichtung Materialwissenschaft/ gemeinsamer Verbundstudiengang mit der Technischen Universität Ilmenau

Fachhochschule Schmalkalden

- angewandte Kunststofftechnik (B.Eng.)
- Maschinenbau (B.Eng./M.Eng.)

Fachhochschule Jena

- Werkstofftechnik (B.Eng.)
- Werkstofftechnik/Materials Engineering (M.Eng.)
- Maschinenbau (B.Eng./M.Eng.)

Berufsakademie Eisenach

- Engineering (B.Eng.)

→ Aus- und Weiterbildung

Thüringen fördert gezielt die Ausbildung und Qualifizierung von Schülern und Auszubildenden. Fach- und Führungskräfte aus der Kunststoff- und Automobilindustrie können ein Weiterbildungsstudium als Produktmanager für Kunststofftechnik an der FH Schmalkalden belegen.

Das Thüringer Kunststoffcluster PolymerMat e.V. engagiert sich stark für die Förderung der Ausbildung von Nachwuchskräften. Mit der Ausbildungsinitiative FAKT soll die Ausbildungssituation in der Thüringer Kunststoffindustrie nachhaltig verbessert werden. Die Initiative umfasst Aktionen an der Schnittstelle Schule – Berufsschule – Unternehmen.

@ Weitere Informationen

www.tu-ilmenau.de
www.uni-jena.de
www.fh-schmalkalden.de
www.fh-jena.de
www.ba-eisenach.de

i TECHNISCHE UNIVERSITÄT ILMENAU

Ab Sommersemester 2011 bietet die TU Ilmenau im Masterstudiengang Maschinenbau eine neue Vertiefungsrichtung Kunststofftechnik an. Schwerpunkte liegen in der Verfahrens- und Maschinenteknik zur Kunststoffverarbeitung. Deutschlandweit haben nur fünf Universitäten diesen Abschluss im Angebot.



FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG



i GEMEINSAM STARK

Profitieren Sie von renommierten wirtschaftsnahen Forschungseinrichtungen, die Ihnen als Innovations- und Kooperationspartner zur Verfügung stehen:

Das TITK Thüringer Institut für Textil- und Kunststoffforschung e.V. betreibt sowohl Vorlauf- als auch angewandte Forschung im industrienahen Bereich. Es unterstützt klein- und mittelständische Unternehmen in deren Innovationsbestreben mit wissenschaftlichen Know-how, Branchenkenntnissen sowie mit der Bereitstellung moderner technischer Infrastruktur.

Forschungsschwerpunkte bilden vor allem:

- Native Polymere und Chemische Forschung,
- Kunststoff-, Textil- und Werkstoff-Forschung,
- Funktionspolymersysteme und
- physikalische Forschung.

www.titk.de

Die Ostthüringische Materialprüfgesellschaft für Textil- und Kunststoffe mbH, ein Tochterunternehmen des TITK, bietet Dienstleistungen im Bereich Prüfung und Problemsimulation von Kunststoffen an.

www.ompg.de

Der INNOVENT e.V. – Technologieentwicklung Jena forscht auf den Gebieten der physikalischen und chemischen Oberflächentechnologie sowie der Werkstoff- und Systementwicklung. Aufbauend auf einer fundierten Vorlaufforschung werden Entwicklungsaufgaben im Auftrag von Industrieunternehmen bis zur Anwendungsreife bearbeitet.

www.innovent-jena.de

Das TITV Textilforschungsinstitut Thüringen – Vogtland e.V. konzentriert sich auf zwei Arbeitsrichtungen:

- die Mikrosystemtechnik und deren Integration in textile und flexible Strukturen sowie
- die Entwicklung innovativer Werkstoffe auf Basis neuer textiler Techniken und Materialien.

Zu den Kernarbeitsgebieten gehören:

- Medizintextilien,
- intelligente textile Produkte,
- technische Anwendungen und
- nachwachsende Rohstoffe.

www.titv-greiz.de

PolymerMat e.V. Kunststoffcluster Thüringen

Unternehmen der Kunststofftechnik, universitäre und außeruniversitäre F&E-Einrichtungen, Kapitalgeber und Dienstleister haben sich zum PolymerMat e.V. zusammen geschlossen. Der Cluster arbeitet erfolgreich daran, durch Netzwerkbildung die Wettbewerbsstärke und Innovationskraft der Thüringer Kunststoffindustrie zu steigern. Schwerpunkte der Clusterarbeit bilden F&E, Aus- und Weiterbildung, Öffentlichkeitsarbeit sowie Etablierung von Kooperationsplattformen.

www.polymermat.de

Nutzen Sie die enge Verbindung zwischen Wirtschaft und Forschung für Ihre Innovationsvorhaben in Thüringen.



„Thüringen bietet uns alle Möglichkeiten, um produktiv tätig zu sein, eine gute industrielle Infrastruktur und qualifizierte, hoch motivierte Mitarbeiter.“

*Hans Holzammer, Geschäftsführer
Holzammer Kunststofftechnik GmbH*



ERFOLG MADE IN THÜRINGEN

→ GRAFE Advanced Polymers GmbH

Das Familienunternehmen GRAFE hat sich fest auf den Spitzenplätzen der deutschen Masterbatches-Hersteller etabliert. Die Firma beschäftigt mit dem Einfärben von Kunststoffen über 200 Mitarbeiter und exportiert in mehr als 30 Länder. Ihre Forschungsabteilung gehört zu den größten in der Branche.

→ ContiTech AG

Mit rund 1.100 Beschäftigten ist die aus der Verschmelzung mit der Phoenix AG entstandene ContiTech AG einer der größten Arbeitgeber in Thüringen. In den Betrieben im Raum Gotha-Waltershausen steht die Produktion von Schläuchen, Förderbändern, Schall- und Schwingungsisolationsystemen im Vordergrund.

→ KAEFER Aerospace GmbH

Der Global Player KAEFER agiert in mehr als 50 Ländern der Welt als größter Anbieter sämtlicher Leistungen rund um Isolierung. In Nobitz werden glasfaserverstärkte Kunststoffbauteile wie Klimakanäle, Hatracks oder Seiten- und Deckenverkleidungen für alle Serien des Flugzeugherstellers Airbus gefertigt.

→ Döllken Weimar GmbH

Die Döllken Weimar GmbH ist führender Hersteller von Sockelleisten und Fußbodenprofile aus technischen Kunststoffen. Sie liefert von ihren Standorten aus ihre Produkte in viele Länder auf allen Kontinenten der Welt. Ihre Kunden sind der Groß- und Fachhandel sowie Bau- und Fachmärkte auf dem Gebiet der Bodenbeläge.

→ Holzammer Kunststofftechnik GmbH

Die gute Infrastruktur, die netten Menschen und die motivierten Fachkräfte, gaben für die Holzammer Kunststofftechnik GmbH den Ausschlag, sich in Apolda anzusiedeln und wohl zu fühlen. Die Firma fertigt Kunststoffteile und Komponenten.

→ Weru Fenster und Türen GmbH

Marktführer bei der Herstellung von Kunststofffenstern für den Wohnbau ist die Weru AG, die im thüringischen Triptis ein Werk errichtete. Knapp 400 Mitarbeiter fertigen hier Fenster und Türen aus Kunststoff.

AUSGEWÄHLTE UNTERNEHMEN

Avery Dennison Materials GmbH, Gotha

Carpenter GmbH, Ichtershausen

Conti Tech AG, Gotha/Waltershausen

Döllken Weimar GmbH, Nohra

MANN + HUMMEL GmbH, Sonneberg

FKT Formenbau und Kunststofftechnik GmbH, Triptis

Fromm Plastics GmbH, Kölleda

GEALAN Tanna Fenster-Systeme GmbH, Tanna

Geiger Automotive GmbH, Tambach-Dietharz

GRAFE Advanced Polymers GmbH, Blankenhain

Holzammer Kunststofftechnik GmbH, Apolda

KAEFER Aerospace GmbH, Nobitz

KTS Kunststofftechnik Schmölln GmbH, Schmölln

Plastic Omnium GmbH, Großenlupnitz

Rehau AG + Co, Triptis

Veritas Thüringen GmbH, Benshausen

Weru Fenster und Türen GmbH, Triptis

Bildnachweis: GRAFE Advanced Polymers GmbH, Fromm Plastics GmbH, Conti Tech AG

IHR LEG-SERVICE

Unsere Beratung ist kostenfrei. Vereinbaren Sie einen Termin mit unserem erfahrenen Investorenteam.

Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG Thüringen)

Abteilung Akquisition, Technologie und Internationale Kontakte
Mainzerhofstraße 12, 99084 Erfurt

Kontakt: Jürgen Geilfuß
Telefon: +49 (0) 361 5603-456
Fax: +49 (0) 361 5603-328
E-Mail: invest@leg-thueringen.de
www.invest-in-thuringia.de